



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Pressemeldung

20.03.2015

Einmal abzählen bitte

Jetzt starten Jägerinnen und Jäger die ersten jährlichen Feldhasen-Zählungen. Im Rahmen des Wildtier-Monitorings-Programms „W.I.L.D.“ (Wildtier-Informationssystem der Länder Deutschlands) ermittelt die Jägerschaft im Frühjahr und Herbst, wie es um die Bestandsdichte der Feldhasen in Rheinland-Pfalz steht. Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V. (LJV) lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Hasenzählung im LJV-Lehrrevier ein.

Mit Scheinwerfer und Klemmbrett ausgerüstet, ziehen Jäger in rund 30 Referenz-Revieren in ganz Rheinland-Pfalz bei Anbruch der Nacht los. Ihre Mission: Feldhasen zählen. Die Besatzermittlung der Langohren mittels Scheinwerfertaxation findet zwei Mal im Jahr auf ausgesuchten repräsentativen Flächen der jeweiligen Referenz-Reviere statt. „Die Hasenzählungen müssen in den Nachtstunden durchgeführt werden“, erklärt Kurt Alexander Michael, Präsident des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz e.V. (LJV). „Die Augen der Feldhasen reflektieren das Scheinwerferlicht. So können die einzelnen Hasen besser gezählt werden.“

Auch das LJV-Lehrrevier in Weinsheim bei Bad Kreuznach gehört zu den rheinland-pfälzischen Referenz-Revieren. Die LJV-Mitarbeiter zählen im Frühjahr ebenfalls die Hasenbestände für W.I.L.D. Für das bundesweite Monitoring-Programm des Deutschen Jagdverbandes und seiner Landesverbände werden Vorkommen, Bestandsdichte und Bestandsentwicklung von Wildtieren ermittelt. „Die wissenschaftliche Dokumentation der Feldhasenbestände ist uns Jägern ein wichtiges Anliegen“, erklärt Michael. „Nur so können wir Strategien für den Erhalt dieser Art entwickeln und fördern.“

Der LJV lädt am 7. April alle Nichtjägerinnen und Nichtjäger ein, die schon immer wissen wollten, wie eine Hasenzählung durch die Jägerschaft abläuft. An diesen Termin können bis zu 20 Personen teilnehmen. Die Zählung startet um 21.00 Uhr. Interessierte können sich bis zum 2. April direkt beim LJV unter der Telefonnummer 06727/8944-0 oder per E-Mail info@ljb-rlp.de anmelden. Teilnehmer erhalten nach erfolgreicher Anmeldung weitere Details.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljb-rlp.de - www.ljb-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljb-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Der günstigste Zeitpunkt für die Frühjahrszählungen ist, wenn das Sommergetreide aufläuft. In diesem Zeitraum ist der Bewuchs auf den Feldern noch nicht zu hoch, und die Tiere sind gut sichtbar. Um über Jahre hinweg vergleichbare Zahlen ermitteln zu können, untersuchen die Jäger immer dieselben Flächen. Im Jahr 2013 konnten in rheinland-pfälzischen Top-Hasen-Revieren durchschnittlich 70 Hasen pro 100 Hektar gezählt werden. Im Vergleich zu 2012 (90 Hasen pro 100 Hektar) sind die Feldhasenbestände um rund 22 Prozent gesunken.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljbv-rlp.de - www.ljbv-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljbv-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.